



Rheinland-Pfalz

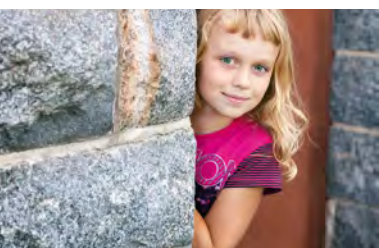
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

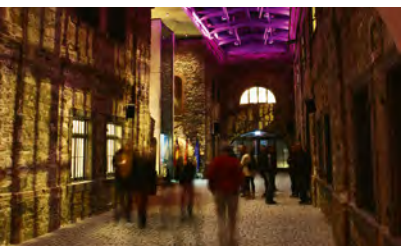
KULTUR ERLEBEN

Wir machen Geschichte lebendig

2023









Dom zu Speyer



Porta Nigra

UNESCO WELTERBE IN RHEINLAND-PFALZ

Wo Sie in Rheinland-Pfalz auch unterwegs sind – überall treffen Sie auf außergewöhnliche Bauten, traumhafte Landschaften und lebendige Geschichte.

In Rheinland-Pfalz können Sie gleich sieben UNESCO Welterbestätten entdecken: den Dom zu Speyer; in Trier die Römischen Baudenkmäler, den Dom und die Liebfrauenkirche; das Obere Mittelrheintal und den Obergermanisch-raetischen Limes sowie seit 2021 die SchUM Stätten Speyer, Worms und Mainz, Bad Ems in der Reihe der bedeutenden Kurstädte Europas und den Niedergermanischen Limes.

DOM ZU SPEYER

Das beeindruckende Bauwerk sprengt alle Dimensionen: Es ist die weltweit größte erhaltene romanische Kirche, ihre Krypta ist die größte europäische Säulenhalle, ihr Grundriss beeinflusste die romanische Architektur in ganz Mitteleuropa.

www.dom-zu-speyer.de

RÖMISCHE BAUDENKMÄLER, DOM UND LIEBFRAUENKIRCHE IN TRIER

Römerbrücke, Porta Nigra, Kaiserthermen, Barbarathermen, Reste der Stadtbefestigung, Amphitheater, Palastaula – in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, fühlen Sie sich wie in die Römerzeit versetzt.

www.trier.de, www.kulturerleben.rlp.de, www.zentrum-der-antike.de

KULTURLANDSCHAFT OBERES MITTELRHEINTAL

Dicht an dicht drängen sich märchenhafte Burgen, stolze Schlösser und mächtige Festungen im Mittelrheintal. Gepaart mit atemberaubenden Ausblicken und einzigartiger Landschaft machen die spektakulären Baudenkmäler die 70 Kilometer lange Strecke zwischen Bingen und Koblenz zu einem ganz besonderen Erlebnis.

www.romantischer-rhein.de, www.tor-zum-welterbe.de



Oberes Mittelrheintal



Limes

OBERGERMANISCH-RAETISCHER LIMES

Mit 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-raetische Limes das längste Denkmal Europas. Seine Kastelle, Wachtürme, Mauern und Palisaden grenzten die einstige römische Weltmacht gegen das freie, „barbarische“ Germanien ab.

www.gdke.rlp.de

WELTERBE BAD EMS – DIE BEDEUTENDEN KURSTÄDTE EUROPAS

Meisterstücke der Bäderarchitektur mit prunkvollen Bauten aus dem Barock und dem Klassizismus sowie Heilwasser aus gleich 15 Quellen: Das rheinland-pfälzische Heilbad Bad Ems zählt zu den bedeutenden Kurstädten Europas.

www.badems-nassau.info

NIEDERGERMANISCHER LIMES

Vor 2.000 Jahren lief ein 385 Kilometer langer Teil der Außengrenze des Römischen Reichs durch die Niederlande, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Remagen freut sich als rheinland-pfälzischer Partner des Niedergermanischen Limes über die UNESCO-Auszeichnung.

www.gdke.rlp.de

SCHUM-STÄTTEN SPEYER, WORMS UND MAINZ

SchUM – so nannten die Juden die im Mittelalter bedeutenden jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz. Die dort erhaltenen, einzigartigen Monumente, wie Synagogen, Fraunschulen und Mikwen, zeugen von der kreativen Schöpferkraft und der immensen Bedeutung dieser jüdischen Gemeinden.

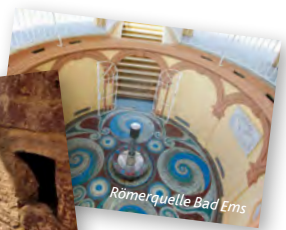
www.schumstaedte.de, www.gdke.rlp.de



Inventar Spielergrab



Tauchbecken der Mikwe



Römerquelle Bad Ems

KULTUR ERLEBEN

Wir machen Geschichte lebendig

Informationen zum Veranstaltungsprogramm der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz inklusive Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Führungen finden Sie im Internet unter www.kulturerleben.rlp.de und www.gdke.rlp.de

STATIONENTHEATER, ERLEBNISFÜHRUNGEN, LIVING HISTORY

DER FESTUNGSKANONIER, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

BÜCHSENMACHERWERKSTATT, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

FÜHRUNG IM WAFFENROCK, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

DIE AKTE HUMFREY, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

SCHLOSSGEFLÜSTER, Schloss Bürresheim, Mayen

MIT BRUDER ORTLIEB UNTERWEGS AUF DEM MÖNCHSWEG

VON ANNWEILER ZUR BURG TRIFELS, Annweiler

DER GLADIATOR VALERIUS, Amphitheater, Trier

DAS GEHEIMNIS DER PORTA NIGRA, Porta Nigra, Trier

KULTURPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

für Schulklassen, Gruppen und Familien auf den Burgen und Schlössern

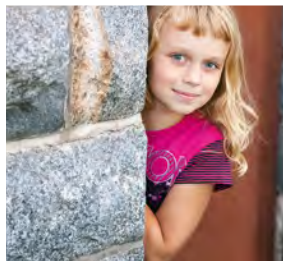
Unsere Broschüren mit den pädagogischen Angeboten auf den Burgen und Schlössern am Mittelrhein, in der Eifel und in der Pfalz sowie im Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein und den Landesmuseen Koblenz, Mainz und Trier finden Sie im Internet unter www.gdke.rlp.de. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch. Tel. 0261 6675-4000.

SONDERAUSSTELLUNGEN, MITMACHPROGRAMME

sowie museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche in den Landesmuseen Koblenz, Mainz, Trier



Folgen Sie uns auf facebook „Kultur erleben“ und Instagram.



WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG. Entdecken Sie die Schätze des Landes!

EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN..... 20

Römische Villa Otrang.....	22
Burgruine Nürburg.....	23
Schloss Bürresheim.....	24
Matthiaskapelle.....	25



TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE..... 10

Porta Nigra.....	12
Kaiserthermen.....	13
Amphitheater.....	14
Thermen am Viehmarkt.....	15
Igeler Säule.....	16
Klaus Kastel.....	17
Rheinisches Landesmuseum Trier.....	18



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL ..26

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein	
Landesmuseum Koblenz	28
Schloss Stolzenfels	32
Burg Sterrenberg	33
Burg Pfalzgrafenstein	34
Burg Sooneck	35

TAUNUS – DIE HÖHENLAGE36

Burgruine Nassau	37
------------------------	----

MAINZ – LANDESHAUPTSTADT38

Landesmuseum Mainz	38
--------------------------	----

PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT.. 40

Reichsburg Trifels	42
Schloss- und Festungsrueine Hardenburg	44
Burgruine Landeck	45
Burgruine Nanstein	46
Dahner Burgen und Neu-Dahn	47
Schloss Villa Ludwigshöhe	48
Burgruine Altenbaumburg	49

RHEINHESSEN 49

Burgruine Altenbaumburg	49
-------------------------------	----

Landesarchäologie	50
Landesdenkmalpflege	52

REGION EIFEL

Prüm ● Gerolstein ● Pelm ●

Römische Villa Otrang ● Fließem ●

Bitburg ●

LUXEMBURG

Igeler Säule ●

Trier ●

Igel ●

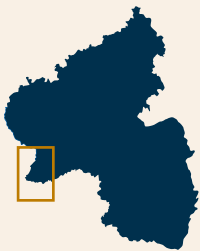


Porta Nigra
Kaiserthermen
Amphitheater
Thermen am Viehmarkt
Barbarathermen
Rheinisches Landesmuseum Trier

Kastel ●

Klause Kastel ●

Saarland



TRIER –



TRIER

ZENTRUM DER ANTIKE

ZENTRUM DER ANTIKE: DAS „ZWEITE ROM“

In Trier begegnen Sie auf Schritt und Tritt Zeugnissen der Antike. Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Römerzeit derart authentisch erfahrbar: Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen und Kaiserthermen sind Welterbestätten der UNESCO. Und im Rheinischen Landesmuseum Trier – einem der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands – erwarten Sie weltbekannte Fundstücke aus der Römerzeit.

ANTIKENCARD – TRIER GÜNSTIG ENTDECKEN

Mit der ANTIKENCARD können Sie im Zentrum der Antike in Trier zum Vorteilspreis auf Entdeckungsreise gehen. Die ANTIKENCARD BASIC beinhaltet den Eintritt in zwei Römerbauten Ihrer Wahl sowie ins Rheinische Landesmuseum. Mit der ANTIKENCARD PREMIUM können Sie die vier Römerbauten (Porta Nigra, Amphitheater, Kaiserthermen und Thermen am Viehmarkt) sowie das Rheinische Landesmuseum Trier besuchen. Sie erhalten die ANTIKENCARD in den Römerbauten, im Rheinischen Landesmuseum und bei der Tourist-Information Trier.

ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH
Abteilung Tourist-Information
 An der Porta Nigra
 54290 Trier
 Tel. 0651 97808-0
 info@trier-info.de
 www.trier-info.de





PORTA NIGRA

DAS TOR ZUM RÖMISCHEN REICH



Besuchermagnet, UNESCO Welterbe und bekanntestes Wahrzeichen Triers: Die Porta Nigra ist das besterhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen.

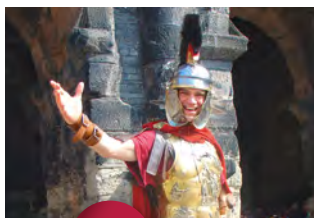
ADRESSE

Simeonstr. 60
54290 Trier
Tel. 0651 9774-218
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.zentrum-der-antike.de

Eine Medieninstallation in der Porta Nigra informiert über die Geschichte des Bauwerks als Ort der mittelalterlichen Heiligenverehrung.



TIPP

Info-Zentrum in der Porta Nigra, mit dem Mediaguide das Römische Reich erleben
• Ausstellung inklusive Modell „Römisches Reich“ • Erkunden Sie die Porta Nigra mit Ihrem eigenen Smartphone

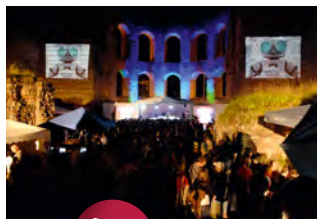


KAISERTHERMEN

TEIL DES SPÄTRÖMISCHEN PALASTBEZIRKES



Die Kaiserthermen waren als eine der größten Badeanlagen des Römischen Reichs geplant. Sie sollten mit Badesaal, Sauna, Massageräumen und Wandelhallen den vornehmen Römern zur Erholung dienen – fertiggestellt wurden sie jedoch nie. Zum UNESCO Welterbe ernannt, laden heute die mächtigen Ruinen – inklusive unterirdischem Labyrinth – zu einer Entdeckungstour ein.



F ADRESSE

Weberbach 41
54290 Trier
Tel. 0651 9774-212
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.zentrum-der-antike.de

TIPP



Info-Zentrum in den Kaiserthermen, mit dem Mediaguide die Kaiserthermen ober- und unterirdisch entdecken
• Ausstellung mit innovativer Filmanimation



AMPHITHEATER

VERGNÜGEN UND NERVENKITZEL



18.000 Zuschauer passten in das Amphitheater am Petrisberg der im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. aufstrebenden Metropole Trier. Noch heute zu besichtigen: die Käfige der Tiere, die sich hinter den Türen rund um den Kampfplatz verbargen.

f ADRESSE

Olewiger Straße 25
54295 Trier
Tel. 0651 9774-210
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.zentrum-der-antike.de





THERMEN AM VIEHMARKT

EINFACHE BADEKULTUR



Im 4. Jahrhundert wurde in diesem Großbau ein Bad eingerichtet. Mehr „Badeanstalt“ als Thermenanlage, besaß es lediglich Warmwasserwannen und ein kaltes Schwimmbcken – vermutlich für die einfachen Stadtbewohner.



f ADRESSE
 Viehmarktplatz
 54290 Trier
 Tel. 0651 9774-214
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Die aktuellen Öffnungszeiten
 finden Sie im Internet unter
www.zentrum-der-antike.de

TIPP



BARBARATHERMEN

Die Thermenanlage war zur Zeit der Errichtung im 2. Jahrhundert n. Chr. die größte außerhalb Roms. Heute ist die Anlage auf einem Besuchersteg zu erleben, der zahlreichen Informationen Platz bietet.

ADRESSE
 Südallee 48, 54290 Trier,
 Tel. 0651 4608965

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Die aktuellen Öffnungszeiten
 finden Sie im Internet unter
www.zentrum-der-antike.de



IGELER SÄULE

MONUMENTALER GRABBAU



Sie zählt zu den am besten erhaltenen Grabdenkmalen der Römerzeit. Eine wohlhabende Tuchhändlerfamilie ließ die 23 Meter hohe Igeler Säule erbauen. Ihre Reliefs zeigen den Arbeitsalltag und mythologische Szenen, wie die Erhebung Ganymeds durch Jupiters Adler in den Himmel: Sinnbild der Hoffnung auf das ewige Leben an der Seite der Götter.



ADRESSE

Trierer Straße 39
54298 Igel
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de





KLAUSE KASTEL

KÖNIGLICHE GRABSTÄTTE

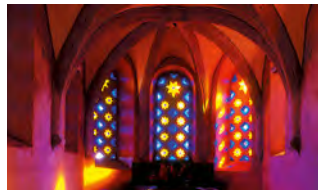


Die Klausen Kastel vereint romanische und gotische Elemente. Die Pläne für den Ausbau zur Grabstätte für die Gebeine von König Johann von Böhmen stammen von Karl Friedrich Schinkel. Die Klausen bietet einen atemberaubenden Blick über das Saartal.



f ADRESSE
König-Johann-Straße 66
54441 Kastel-Staadt
www.kulturerleben.rlp.de
www.kulturerbe-eifel-mosel.de

Informationen zu
Öffnungszeiten und Führungen:
Tourist-Information Saarburg,
Tel. 06581 995980
www.saar-obermosel.de



TIPP

WANDERTIPP
Besuchen Sie das
Widdertshäuschen,
ein römisches Grabmal
unterhalb der Klausen.



RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

FUNDSTÜCKE AUF WELTNEIVAU





Der größte römische Goldschatz, prachtvolle römische Mosaiken, eine spätantike Silberkanne oder das berühmte Diaretreglas – das Rheinische Landesmuseum Trier versammelt archäologische Fundstücke auf Weltniveau. Erleben Sie die Vergangenheit Triers und der Region von der Steinzeit bis zur Römerzeit, von den Franken bis zum letzten Fürstentum.

Einzigartig ist die Fülle und Qualität der Zeugnisse aus der Römerzeit – jener Epoche, in der die Stadt Trier als offizielle Kaiserresidenz des Römischen Reiches den bedeutsamsten Rang in ihrer Geschichte eingenommen hat. Neufunde aus den Grabungen der Landesarchäologie bereichern kontinuierlich die Sammlung.





i ADRESSE

Weimarer Allee 1 • 54290 Trier
 Tel. 0651 9774-0
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
www.landmuseum-trier.de
www.zentrum-der-antike.de
  Folgen Sie uns auf facebook
 und Instagram.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten
 finden Sie im Internet unter
www.landmuseum-trier.de

Museumscafé

Öffnungszeiten auf Anfrage unter
 Tel. 0651 9945820 oder im Internet
 unter www.zeitsprung-cafe.de

Museumsshop • Tel. 0651 9774-0

DER TRIERER GOLD- SCHATZ IST ZURÜCK!

Die Entdeckung des 18,5 kg schweren Fundes aus purem Gold im Jahr 1993 in Trier galt als Sensation. Er ist der größte, jemals gefundene römische Goldmünzenschatz weltweit. Nach dem erfolglosen Diebstahlversuch im Jahr 2019 wurde das Münzkabinett umfangreich saniert und neu gestaltet. Nun hat die Schatzkammer des Museums mit dem Trierer Goldschatz wieder ihre Pforten geöffnet.

***Lassen auch Sie sich in den
Bann des Goldes ziehen!***

TIPP



*Vergünstigter Eintritt
mit der AntikenCard (S. 11)
Audioguide im Eintritt
enthalten*

Nordrhein-Westfalen



Koblenz →

Burgruine
Nürburg

Nürburg

Schloss
Bürresheim

Mayen

Matthias-
kapelle

Kobern

Gerolstein ● Pelm

● Fließem

● Römische
Villa Otrang

● Bitburg

Bernkastel-

● Kues

● Trier



EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN

Die Landschaft von Maaren und Vulkanen – der letzte Vulkanausbruch liegt mehr als 10.000 Jahre zurück – bietet eine herrliche Kulisse für eine Reise in vergangene Zeiten. Villa Otrang versetzt Sie in das Leben römischer Familien, auf der Nürburg dürfen Sie auf den Spuren der Burgherren wandeln und den Blick über die Vulkan-eifel schweifen lassen und Schloss Bürresheim lässt die Wohn- und Adelskultur vergangener Zeiten aufleben.



RÖMISCHE VILLA OTRANG

IMPOSANTE VILLA AUS DER RÖMERZEIT



Ausstattung und Maße der Villa Otrang beeindrucken: beheizte Fußböden, wunderbare Mosaiken, aufwendige Badeanlage und Platz für mehrere Familien. Sie ist eine der größten römertlichen Villenanlagen im Rheinland und zugleich eine der besterhaltenen.



f ADRESSE

Otranger Straße 1
54636 Fließem
info.ZentrumderAntike@gdke.rlp.de
www.kulturerleben.rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

Informationen zu Öffnungszeiten
und Führungen finden Sie unter
www.zentrum-der-antike.de





BURGRUINE NÜRBURG

BEDEUTENDE RUINE MIT TRAUMHAFTEM BLICK



Die aus drei sogenannten Wachstumsringen bestehende Nürburg thront auf dem Mons Nore, dem „Schwarzen Berg“. Allein die Aussicht vom Bergfried über den Vulkanpark Eifel lohnt einen Besuch.

f ADRESSE

Burgplatz
53520 Nürburg
Tel. 02691 2704
bsa@gdke.rlp.de
www.kulturerbe-eifel-mosel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de

Restaurant Zur Nürburg
Öffnungszeiten auf Anfrage unter Tel. 02691 9399060 oder im Internet unter www.zur-nuerburg.de



TIPP

Um die Nürburg herum lässt es sich herrlich wandern.



SCHLOSS BÜRRESHEIM

EINMALIGES ZEUGNIS RHEINISCHER ADELSKULTUR



Schloss Bürresheim wurde nie erobert – und begeistert heute mit buntem Fachwerk, verspielten Erkern, kunstvollen Malereien, kostbaren Tapeten und leuchtend farbigen Fensterscheiben.



f ADRESSE

56727 Mayen (St. Johann)
Tel. 02651 76440
buerresheim@gdke.rlp.de
www.kulturerbe-eifel-mosel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de



TIPP

EXTRATIPP FÜR KINDER UND FAMILIEN:

Burgen & Schlösser mit dem Geisterpass entdecken.
www.kulturerbe-eifel-mosel.de



MATTHIASKAPELLE

KLEINOD EINES HISTORISCHEN ENSEMBLES



Einzigartig wie ihre Lage – hoch über dem Moseltal – ist auch ihre künstlerische Gestaltung. Im vollständig erhaltenen sechsseitigen Zentralbau finden sich zahlreiche schmuckvolle Säulen und Kapitelle – ein Meisterwerk der Frühgotik. Gemeinsam mit der Oberburg und der Ruine der Niederburg bildet die Matthiaskapelle ein einmaliges historisches Ensemble.



A ADRESSE
56330 Kobern-Gondorf
Tel. 0261 6675-4000
bsa@gdke.rlp.de
www.kulturerbe-eifel-mosel.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.kulturerbe-eifel-mosel.de

RESTAURANT
Neben der Matthiaskapelle:
Restaurant auf der Oberburg,
Öffnungszeiten auf Anfrage unter
Tel. 02607 8647



TIPP

Besichtigen Sie auch die Nieder- und die Oberburg.



Neuwied Engers

Koblenz

Festung Ehrenbreitstein
Landesmuseum Koblenz

Diez

Kobern

Schloss Stolzenfels

Rhens

Lahn Nassau

Arnstein

Schönborn

Mosel

Rhein

Burg Sterrenberg

Burg Pfalzgrafenstein

Kaub

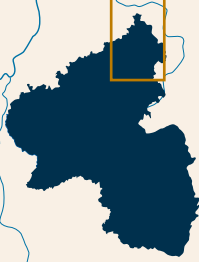
Hessen

Niederheimbach

Burg Sooneck

Bingen

Mainz



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL – GESCHICHTE UND GENUSS

Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal: Auf 70 Kilometern erwarten Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baukunst. Allen voran das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein, das Eingangstor zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Mit einer einzigartigen Seilbahnfahrt über den Rhein geht es auf eine der größten Festungsanlagen Europas. Hier oben erwarten Sie multimediale Inszenierungen der wechselvollen Geschichte von Ehrenbreitstein und abwechslungsreiche Ausstellungen.

Preußische Rheinromantik können Sie auf Schloss Stolzenfels genießen. Erleben Sie märchenhafte Zeiten auf Burg Sooneck. Oder erobern Sie das „steinerne Schiff“ Pfalzgrafenstein. Burg Sterrenberg bietet einen grandiosen Blick ins Rheintal. Und im Landesmuseum Koblenz können Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte begeben.



KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN | LANDESMUSEUM KOBLENZ

KULTUR- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE,
ARCHÄOLOGIE, FOTOGRAFIE UND GENUSS



Das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz zeigt in vier Häusern Ausstellungen mit den Schwerpunkten Fotografie, Archäologie, Weinbau und Genuss sowie Wirtschafts- und Kulturgeschichte.

Das älteste Exponat findet sich im **Haus der Archäologie**. Gemeinsam mit der Landesarchäologie Koblenz präsentiert hier das Landesmuseum in einer Dauerausstellung Spuren menschlichen Lebens an Mittelrhein und Mosel seit der Ur- und Frühgeschichte.

Spannende Dauer- und Wechselausstellungen erwarten den Besucher im **Haus der Kulturgeschichte** am Oberen Schlosshof. Die jährlich gebotenen Erlebnisausstellungen zu Themen wie Technik-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte sind besondere Höhepunkte im Ausstellungsprogramm des Landesmuseums Koblenz.

Das **Haus der Fotografie** bereichert das Angebot um zahlreiche Wechselausstellungen nationaler und internationaler Fotografen.

Im **Haus des Genusses** lernt der Gast das „**WeinReich Rheinland-Pfalz**“ kennen sowie in den Wechselausstellungen die besonderen kulinarischen Genüsse des Landes.



02.04. – 05.11.2023
Interaktive Erlebnisausstellung

GESTEN – GESTERN, HEUTE, ÜBERMORGEN



f ADRESSE

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675 0 + 6675-4000
landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de
f Folgen Sie uns auf facebook

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de

Dauerausstellung

GEBORGENE SCHÄTZE

HAUS DER ARCHÄOLOGIE



TIPP

**gute
aussichten**
junge deutsche
fotografie 2022/2023
17.03. – 11.06.2023





KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN

EINE DER GRÖSSTEN FESTUNGEN EUROPAS



Dieser Ort ist einzigartig: Schon seit 3.000 Jahren nutzen Menschen den Berg als Zufluchtsort. Von hier reicht der Blick über den Rhein, das Deutsche Eck und die Mosel bis ins Neuwieder Becken. Die von den Preußen gebaute Anlage gehörte einst zu den größten Festungen Europas: Meterdicke Mauern, Gräben, Tunnel, Brücken und Tore bestimmen noch heute das Bild des gewaltigen Komplexes. Es erwartet Sie ein einzigartiges Kulturensemble im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Spazieren Sie mit dem Audioguide durch die Festung und lassen Sie sich an über 40 Orten „etwas flüster“.



TIPP

Veranstaltungen und Living History Angebote finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de



f ADRESSE

Kulturzentrum
Festung Ehrenbreitstein
Greiffenklaustrasse
56077 Koblenz
Tel. 0261 6675-4000
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de

Gastronomie auf der Festung mit einmaligem Ausblick
Öffnungszeiten auf Anfrage unter Tel. 0261 6675-2000

Jugendherberge Koblenz
auf dem Festungsgelände
Tel. 0261 972870
koblenz@diejugendherbergen.de

Festungsaufzug:
Fahrzeit i. d. R. täglich 6:00 – 1:00 Uhr

Festungsshop im
Entréegebäude der Festung
Tel. 0261 66 75-4500



PREISVORTEIL: TAGES-KOMBITICKET

Eintritt Kulturzentrum
Festung Ehrenbreitstein
inkl. aller Ausstellungen
sowie Hin- und Rückfahrt
mit der Seilbahn.

FAHRZEITEN SEILBAHN:
www.seilbahn-koblenz.de

TIPP

Genießen Sie die spektakuläre Seilbahnfahrt in einer der 16 Panoramakabinen über den Rhein hoch zur Festung Ehrenbreitstein



SCHLOSS STOLZENFELS

DER SCHÖNSTE BAU PREUSSISCHER RHEINROMANTIK



Anmutig erhebt sich die nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel errichtete Sommerresidenz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen aus den bewaldeten Hängen des Rheintals. Bedeutende Wandmalereien und eine original erhaltene Ausstattung erwarten Sie im Innern. Auf keinen Fall verpassen: Die Schlossgärten mit dem bezaubernden Pergolagarten und dem Landschaftspark von Peter Joseph Lenné.



A ADRESSE

Schloss Stolzenfels
56075 Koblenz
Tel. 0261 51656
stolzenfels@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de

TIPP

Erkunden Sie den Landschaftspark mit Grotten und Wasserfällen



BURG STERRENBERG

ÄLTESTE ERHALTENE BURGANLAGE IM MITTELRHEINTAL



Gemeinsam mit Burg Liebenstein thront Burg Sterrenberg auf einem Bergsporn hoch über dem Rhein. Wegen ihrer aufregenden Vergangenheit erhielten die beiden Wehranlagen den Namen „die feindlichen Brüder“. Die schon vor dem Jahr 1100 errichtete Sterrenberg zählt zu den ältesten Höhenburgen im Rheintal.

f ADRESSE

Zu den Burgen 2
56341 Kamp-Bornhofen
Info Tel. 02627 9820
www.burg-sterrenberg.com
www.tor-zum-welterbe.de

Bergfried und Ausstellung
„Die feindlichen Brüder“

Informationen zu Öffnungszeiten
unter www.burg-sterrenberg.com



TIPP

Restaurant/Cafe „Grafenstube“ mit Aussichtsterrasse, Biergarten Lounge und zahlreichen Events, Öffnungszeiten auf Anfrage unter Tel. 02627 9820



BURG PFALZGRAFENSTEIN

WIE EIN STEINERNES SCHIFF



Malerisch liegt die Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub auf einem Felsriff mitten im Rhein. Als Wachstation sicherte sie die Einnahmen ihrer verschiedenen feudalen Herren. Die neben der Marksburg einzig vollständig erhaltene Burg im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal zeugt vom kargen Leben der Männer, die hier ihren Dienst taten.



f ADRESSE

Burg Pfalzgrafenstein
56349 Kaub
Tel. 0261 6675-4870
Mobil 0175 5938645
bsa@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de

Die Burg ist mit einer Personenfähre zu erreichen. Fahrzeiten unter www.tor-zum-welterbe.de

TIPP



Entdecken Sie die Burg mit dem Audioguide



BURG SOONECK

EINE BURG WIE IM MÄRCHEN



Sie scheint wie aus dem Fels geschlagen, auf ihren Bastionsanlagen wachsen Rosen. Im 19. Jahrhundert weckte König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die Burgruine aus ihrem Dornröschenschlaf und baute sie als Jagdschloss wieder auf. Der Charme einer Burg blieb aber bewahrt.



f ADRESSE

Soonecker Straße 1
55413 Niederheimbach
Tel. 06743 6064 oder 06721 6377
sagenhaft@burg-sooneck.com
www.burg-sooneck.com
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.tor-zum-welterbe.de

Museum, Burglädchen
und Gastronomie
www.burg-sooneck.com



TIPP

EXTRATIPP FÜR KINDER
UND FAMILIEN
*Burgen & Schlösser mit dem
Geisterpass entdecken.*



TAUNUS – DIE HÖHENLAGE

Schon in fränkischer Zeit führte die Bäderstraße von Wiesbaden nach Koblenz. Diese zu schützen war Aufgabe der Burg Nassau. Deren Burgherren, die Grafen von Nassau, stellten im Mittelalter sogar deutsche Könige.



BURGRUINE NASSAU

UMWERFENDER BLICK INS LAHNTAL



Der Aufstieg zur restaurierten Burg-
ruine Nassau lohnt sich auch wegen
des Bergfrieds mit seinen prägnanten
Erkertürmen, des Palas und der Ruine
des Torbaus, die dank aufwendiger
Restaurierungen erhalten sind.



f ADRESSE

Burg Nassau
56377 Nassau/Lahn
Tel. 02604 9449437
www.burgnassau-oranien.de
www.kulturerbe-westerwald-lahn.de

Restaurant Burg Nassau
Burgschänke und Biergarten:
Öffnungszeiten auf Anfrage unter
Tel. 02604 9449437

Die aktuellen Öffnungszeiten
der Burg finden Sie im Internet unter
www.kulturerbe-westerwald-lahn.de



TIPP

*Neupräsentation der Burg.
Entdecken Sie die hergerich-
teten Räume und das Verlies.*



LANDESMUSEUM MAINZ

200.000 JAHRE KULTURGESCHICHTE



Das Landesmuseum Mainz im Herzen der Stadt ist das kulturhistorische Museum in Rheinland-Pfalz und eines der ältesten Museen in Deutschland. Das barocke Gebäude der „Golden-Ross-Kaserne“ und die moderne Glas- und Stahlkonstruktion zum Innenhof bilden zusammen mit dem kurfürstlichen Marstall das reizvolle Ensemble des grundlegend sanierten und modernisierten Landesmuseums.

Die bedeutende kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung des Museums erstreckt sich von den Anfängen der Kultur bis zur Kunst der Gegenwart. Darunter befinden sich Goldschmuck, Schilde und Schwerter aus prähistorischen Epochen, Steindenkmäler aus dem Römischen Reich sowie Skulpturen und Tafeln aus dem Mittelalter. Gemälde und Grafiken von der Renaissance bis in die Gegenwart ergänzen die breit gefächerten und umfangreichen Sammlungsbestände.

Zahlreiche Sonderausstellungen zu den verschiedensten Themen und Epochen bereichern das umfassende Angebot.



AUSSTELLUNG
BLAUER AUFBRUCH
 Informelle Malerei der
 Künstlergruppe Quadriga
 nach 1945
 28.10.2023
 bis 04.02.2024




09.09. bis 03.12.2023

AUSSTELLUNG

DIE FREIHEIT DER LINIE –

Callot, Della Bella, Castiglione und
die Radierung im 17. Jahrhundert

f ADRESSE

Große Bleiche 49 – 51
55116 Mainz
Tel. 06131 2857-0
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de
www.landmuseum-mainz.de
 Folgen Sie uns auf facebook



Das gesamte Museum ist
barrierefrei • Audioguides •
Videoguides für Gehörlose



ÖFFNUNGSZEITEN
Die aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie im Internet unter
www.landmuseum-mainz.de



Museumsshop im
Landesmuseum Mainz
Tel. 06131 2857-191





PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT

Eine romantische Burgruine neben der anderen, mächtige Felsen, ausgedehnte Wälder. Die Pfalz macht ihrem Namen als Burgenlandschaft alle Ehre. Kein Wunder: Im Mittelalter war die Region eine der politisch wichtigsten des Reiches. Heute können Sie auf der Reichsburg Trifels, den Dahner Burgen oder der Schloss- und Festungsrue Hardenburg erleben, wie Könige, Grafen und Ritter lebten und um Macht und Reichtum kämpften.



REICHSBURG TRIFELS

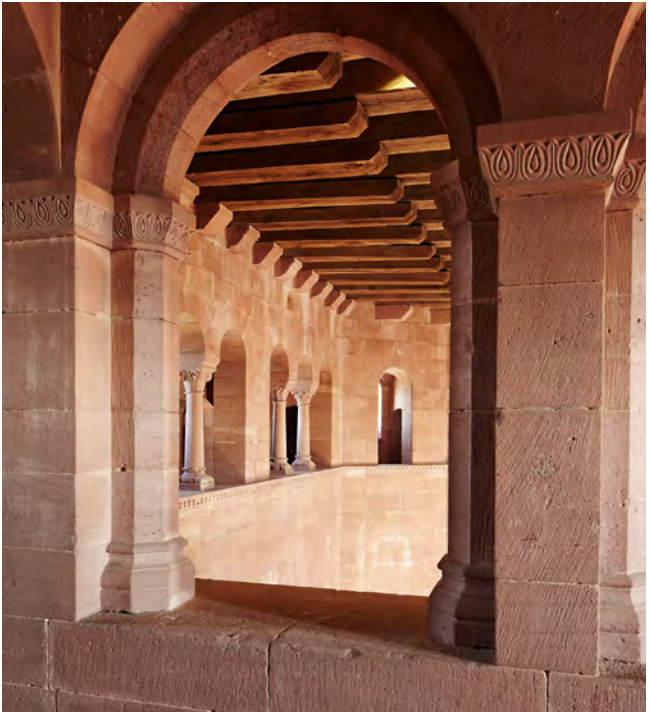
DIE MÄCHTIGSTE BURG DER STAUFER



Hoch über der Staufferstadt Annweiler thront die ehemalige Reichsburg Trifels auf dem Sonnenberg. Auch heute noch präsentiert sich die Burg erhaben und mächtig. Hier wird die große Zeit der Stauer im Hochmittelalter wieder lebendig. Die Reichsburg war Schatzkammer und Staatsgefängnis zugleich. 1081 erstmals urkundlich erwähnt, wurden in ihr die Reichskleinodien Krone, Zepter und Reichsapfel aufbewahrt. Nachbildungen dieser Stücke werden heute in einer eigenen Schatzkammer präsentiert. Zugleich diente Burg Trifels den Stauern als Staatsgefängnis für Prominente. Berühmtester Gefangener war der englische König Richard Löwenherz.

Vom Plateau des Bergfrieds haben Sie eine einmalige Aussicht auf den Naturpark und das Biosphärenreservat Pfälzerwald.





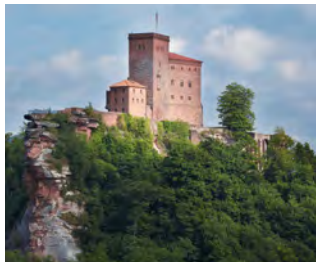
f ADRESSE
 76855 Annweiler
 Tel. 06346 8470
 trifels@gdke.rlp.de
 www.burgenlandschaft-pfalz.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Die aktuellen Öffnungszeiten
 finden Sie im Internet unter
 www.burgenlandschaft-pfalz.de

TIPP

*Ganzjährige Ausstellung
 „Die stärkste Burg des Reiches –
 Burgen als Säulen der Macht“.*

VERANSTALTUNGEN UND
 KOSTÜMFÜHRUNGEN
 Termine finden Sie im Internet unter
 www.burgenlandschaft-pfalz.de



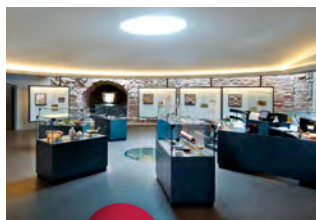


SCHLOSS- & FESTUNGSRUINE HARDENBURG

WEHRHAFTE RENAISSANCE-RESIDENZ



Die Grafen von Leiningen hinterließen mit der Hardenburg eine der größten und eindrucksvollsten Schloss- und Festungsanlagen der Pfalz. Die Reste der weitläufigen Wohntrakte und imposanten Saalbauten, des Westbollwerks und des Renaissancegartens lassen noch immer die einstige Pracht erahnen.



ADRESSE
67098 Bad Dürkheim
Tel. 0261 6675-4840
hardenburg@gdke.rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.burgenlandschaft-pfalz.de

VERANSTALTUNGEN UND FÜHRUNGEN
Termine finden Sie im Internet unter www.burgenlandschaft-pfalz.de

TIPP



GPS-gesteuerter Multimedia-guide und Informationszentrum mit Ausstellung und Film
• Die Räume der Burg können gemietet werden.



BURGRUINE LANDECK

DER HÖCHSTE BERGFRIED DER PFALZ



Der kantige Bergfried der 1200 errichteten Burg ist original erhalten. Von seiner 25 Meter hohen Plattform aus öffnet sich der Blick über die Vorderpfalz bis hin zum Odenwald und zum Schwarzwald.

f ADRESSE
76889 Klingenmünster
bsa@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de

Burgschänke Landeck
Öffnungszeiten auf Anfrage
Tel. 06349 8744
oder im Internet unter
www.stiftsgut-keysermuehle.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Die aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie im Internet unter
www.landeck-burg.de



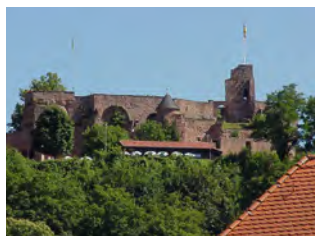


BURGRUINE NANSTEIN

MÄCHTIGER THRON AUF HOHEM SANDSTEINFELS



Belagert, zerstört, wiederaufgebaut, zerstört ... Die Geschichte der Burg Nanstein erzählt vom Ringen um die Macht, von Niederlagen und dem Mut, immer wieder neu anzufangen. Im 12. Jahrhundert erbaut, entwickelte sie sich zu einer der größten Wehranlagen der Stauer. „Der letzte Ritter“ Franz von Sickingen, einst Burgherr der Nanstein, starb hier in seinen Gemäuern infolge einer heftigen Belagerung.



ADRESSE

66849 Landstuhl
Tel. 06371 13460
bsa@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.landstuhl.de

Burgschänke:

Öffnungszeiten auf Anfrage unter
Tel. 06371 4902580

TIPP

NEU: Audioguide und kleine Ausstellungseinheit



DAHNER BURGEN UND NEU-DAHN

TURBULENTE ZEITEN FÜR DIE RITTER VON DAHN



Zwar klammern sich die Dahner Burgen Alt-Dahn, Grafendahn und Tanstein auf eine einzige Sandsteinklippe, dennoch zeugen gewaltige Tor- und Geschütztürme von vielen Schlachten und Familienzwisten. Auf der Burgruine Neu-Dahn können Sie einen der ältesten Geschütztürme des rheinischen Wehrbaus erklimmen.



f ADRESSE

66994 Dahn
Tel. 0261 6675-4825
pfalz@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.burgenlandschaft-pfalz.de

Burgschänke Burg Alt-Dahn:
Öffnungszeiten unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de
oder Tel. 06391 993543



TIPP



Grandiose Aussicht vom Bergfried der Burg Alt-Dahn

*Burgmuseum:
Besuch auf Anfrage
NEU: Audioguide*



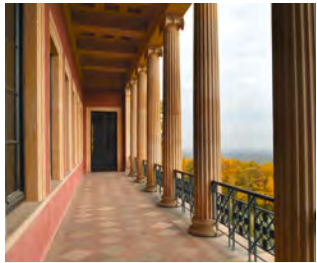
SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE

SOWEIT DAS AUGE REICHT, EIN GROSSER GARTEN



„Eine Villa italienischer Art, nur für die schöne Jahreszeit bestimmt und in des Königreichs mildestem Teil“ – diesen Wunsch verwirklichte sich Ludwig I. mit Schloss Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben.

Die Innenräume von Schloss Villa Ludwigshöhe bleiben bis auf Weiteres wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Genießen Sie bei einem Spaziergang die herrliche Landschaft rund um das Schloss und freuen Sie sich im Anschluss an die Baumaßnahmen auf ein barrierefrei zugängliches Schloss.



f ADRESSE

Villastraße 64
67480 Edenkoben
Tel. 06323 93016
villa-ludwigshoehe@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de



BURGRUINE ALTENBAUMBURG

VOM STRATEGISCHEN PUNKT ZUM STEINBRUCH



Die Lage am Ausgang des Alsenztals war strategisch äußerst günstig. Als die Linie der Raugrafen im 14. Jahrhundert aber erlosch, diente die Altenbaumburg als Steinbruch. Die stattlichen Mauerreste lassen die Ausdehnung der Burganlage noch erahnen. Nur der Palas wurde wiederaufgebaut.



f ADRESSE

Altenbaumburg 1
55585 Altenbarnberg
bsa@gdke.rlp.de
www.kulturerbe-rheinhes-
senrueck.de



Burgrestaurant Altenbaumburg
Öffnungszeiten auf Anfrage
Tel. 06708 3551 oder im Internet
unter www.altenbaumburg.de

TIPP

Genießen Sie den Blick ins Alsenztal und auf den Rotenfels. Sehenswert ist auch der Burggarten.



LANDESARCHÄOLOGIE MAINZ

WIR STEHEN AUF GESCHICHTE

Rheinhessen und der Naheraum sind äußerst reich an archäologischen Quellen. Da wundert es nicht, dass die Archäologen bei ihren Untersuchungen immer wieder auf bedeutende kulturgeschichtliche Zeugnisse stoßen. Diese reichen von der Vorzeit bis in die jüngste Vergangenheit. Einen spannenden Einblick gibt die Ausstellung im Isis- und Mater Magna-Heiligtum in Mainz.



f AKTUELLE INFORMATIONEN
UND ÖFFNUNGSZEITEN:
Landesarchäologie Mainz
Große Langgasse 29
55116 Mainz
Tel. 06131 2016300
www.gdke.rlp.de

Initiative Römisches Mainz
Römerpassage 1
55116 Mainz
Tel. 06131 6007493





ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER SPEYER

ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Hereinspaziert: Der Weg führt an dem Modell eines fränkischen Hügelgrabes direkt vorbei in den von römischen Sarkophagen und Architekturteilen aus dem Mittelalter gerahmten Zeit-tunnel. In wechselnden Ausstellungen werden aktuelle Grabungsergebnisse und spannende Themen präsentiert, die dem Besucher die reiche Vergangenheit der Pfalz erschließen. In der „Gläsernen Werkstatt“ gibt Ihnen der Restaurator einen Einblick in seine Arbeitsweise.

f ADRESSE

Archäologisches Schaufenster
 Gilgenstr. 13
 67346 Speyer
 Tel. 06232 675740

ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.burgenlandschaft-pfalz.de



TIPP

AUSSTELLUNG:
 Vom Kuhdorf zur
 metropolis germaniae –
 Speyerer Stadtentwicklung
 von 800 bis 1200



LANDESDENKMALPFLEGE RHEINLAND-PFALZ

WIR ERHALTEN, ERFORSCHEN UND VERMITTELN KULTURDENKMÄLER

Die Landesdenkmalpflege beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum von Kulturdenkmälern, das von der Abteikirche und der Burgruine bis zum Fachwerkhaus und zur Arbeitersiedlung reicht. Als Denkmalfachbehörde ist sie unmittelbar an vielen Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz beteiligt und berät Bauherren, Architekten und Handwerker. Mit bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungen sowie mit zahlreichen Publikationen trägt sie zur Erfassung, Erforschung und Vermittlung der Kulturdenkmäler bei.



f INFOS ÜBER VERÖFFENTLICHUNGEN:

Landesdenkmalpflege
Rheinland-Pfalz
Erthaler Hof, Schillerstraße 44
55116 Mainz
Tel. 06131 2016-100
www.gdke.rlp.de





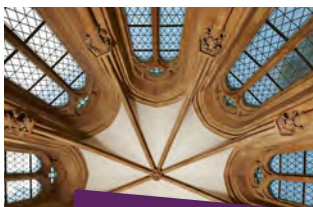
TAG DES OFFENEN DENKMALS

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen sonst vorwiegend nicht zugängliche historische Bauten und Stätten ihre Türen und laden zu Streifzügen in die Vergangenheit ein – vor Ort und digital. Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitstechniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben. Experten erklären an konkreten Beispielen die Aufgaben der Denkmalpflege. 2006 zeichnete die „Kampagne Deutschland – Land der Ideen“ diese Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als „Ort des Tages“ aus.

i INFOS

www.gdke.rlp.de

www.tag-des-offenen-denkmals.de



**TAG DES OFFENEN
DENKMALS**
am 10. September 2023
Diesjähriges Motto:
**TALENT
MONUMENT**

Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie unter www.kulturerleben.rlp.de oder auf den Internetseiten der Museen.

Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr • Stand Januar 2023

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND COPYRIGHT:

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
www.gdke.rlp.de

GESTALTUNG & KONZEPTION:

srg werbeagentur, Mannheim
www.srgwerbeagentur.de

REDAKTION:

Katja Geltz (GDKE)

ERSCHEINUNGSJAHR: 2023

FOTOS UND ABBILDUNGEN:

Axel Brachat (GDKE), W. Bosl (Trier), Reinhard Brücher, Stefan Engel, Astrid Garth (Landesmuseum Mainz), Wolfgang Grube (GDKE), iStock.com/dimdimich (Foto Gesten), Cliff A. Jost (GDKE), Michael Lindner, Thomas Naethe, Michael Paulick, Ulrich Pfeuffer (GDKE), Heinz Straeter (GDKE), Fotolia, Landesarchäologie Außenstelle Speyer, Landesdenkmalpflege, Petra Camnitzer (LHA KO), H.P. Merten Fotodesign (LHA KO), Gustav Rittstieg (LHA KO), Ursula Rudischer (Landesmuseum Mainz), Ralph R. Steffens (Landesmuseum Mainz), Klaus Hecke (netcondition), PIELmedia, Fotolia, Thomas Zühmer (Rheinisches Landesmuseum Trier), Saar-Obermosel-Touristik, Rolf Goosmann (Tourismusverein SÜW Bad Bergzabern e.V.), Südliche Weinstrasse e.V., Tourist-Information Bad Dürkheim, ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH, Herbert Piel (Bild Römerquelle Bad Ems)

WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG.

GDKE – Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

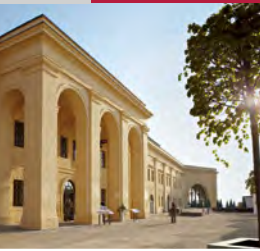


Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

gdke.rlp.de/de/kulturerbeonline

Wir machen Geschichte lebendig – online!



#kulturerbeonline



Schlösser entdecken, Burgen erobern oder durch Ausstellungen der Museen schlendern: Damit Sie Kultur, Kunst und Geschichte jederzeit und überall genießen können, bringen wir unsere Schätze einfach zu Ihnen nach Hause. Erfahren Sie spannende Geschichten zu Exponaten und unserer Arbeit hinter den Kulissen. Oder gestalten Sie mit Ihren Kindern ein eigenes Wappen – plus viele weitere Kreativ-Tipps.

**Alles online versteht sich – lassen Sie sich inspirieren!
Wir machen Geschichte lebendig.**



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

IMPRESSUM

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Tel. 0261 6675 0

willkommen@gdke.rlp.de

www.gdke.rlp.de